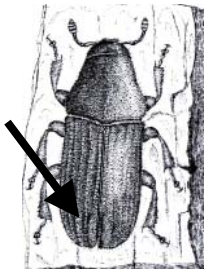


Steckbrief Kiefernborckenkäfer

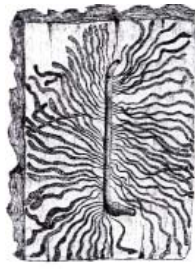
Großer (*Tomicus piniperda* L.) und Kleiner Waldgärtner (*Tomicus minor* H.)

- Der große Waldgärtner ist geringfügig größer (3,5 – 4,8 mm) als der Kleine Waldgärtner (ca. 3,5 – 4,0 mm) und durch Schattenfurchen am Absturz von diesem zu unterscheiden (siehe Abbildung).
- Flugzeit: großer Waldgärtner: März/April; Kleiner Waldgärtner: April/Mai
- Den Großen Waldgärtner findet man in grobborkigen Bereichen des Stammes (einarmiger Muttergang, am Anfang krückstockmäßig gekrümmt); den Kleinen Waldgärtner in höheren Stammabschnitten (Muttergänge doppelarmig, tief im Splint).
- Regenerations- und Reifungsfraß in Trieben bei beiden Arten (Tunnelfraß), Befall primär
- In Tieflagen bis zu 2 Generationen, Geschwisterbruten

Großer Waldgärtner
Schattenfurchen am
Absturz (siehe Pfeil)



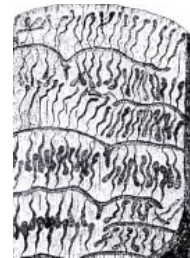
Großer Waldgärtner
Fraßbild



Tunnelfraß an Trieben
(beide Arten)



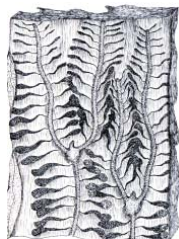
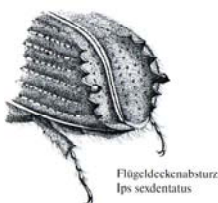
Kleiner Waldgärtner
Fraßbild



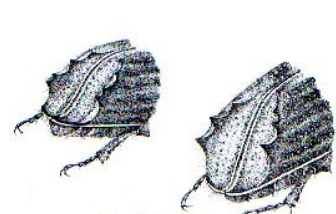
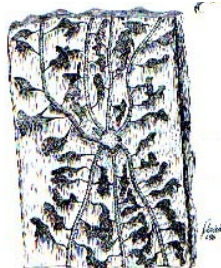
Sechszähliger (*Ips acuminatus* G.) und Zwölfzähliger Kiefernborckenkäfer (*Ips sexdentatus* B.)

- Größe: Sechszähliger Kiefernborckenkäfer bis 3,5 mm; Zwölfzähliger K. > 5 mm
- Brutbild: Sechszähliger K sternförmig tief im Splint, oberer Stammbereich; Zwölfzähliger K. Stimmgabel, extrem lang (bis zu 80 cm), unterer Stammbereich
- Flugzeit: April/Mai und Juli/August
- 1-2 Generationen / Jahr; Zwölfzähliger K. legt auch Geschwisterbruten an

Zwölfzähliger Kiefernborckenkäfer
(Absturz und Fraßbild)



Sechszähliger Kiefernborckenkäfer
(Absturz und Fraßbild)



Quellen:

Schröder, W. O.; 1998: Insekten und Pilze im Wald
Abteilung Waldschutz, FVA Baden-Württemberg